



## Die Legenden: Ernest Lörtscher

**Vorname/Name:** Ernest Lörtscher  
**Geburtstag:** 15. März 1913  
**Geburtsort:** Bukarest  
**Position:** Verteidiger  
**Länderspiele:** 21

### Karriere als Spieler:

Servette FC 1932-1943

### Erfolge:

1933, 1934, 1940 Schweizer Meister mit Servette



**Ernest Lörtscher** spielte meistens als linker Aussenläufer oder als Verteidiger. Die ersten Meistertitel mit Servette gewann Lörtscher in den Jahren 1933 und 1934. Der Trainer war damals Karl Rappan. Im Entscheidungsspiel vom 2. Juli 1933 in Bern setzten sich die Grenats gegen GC durch und holten sich mit einem 3:2 Erfolg die Meisterschaft. Am 11. März 1934 debütierte die beiden Genfer Aussenläufer Lörtscher und *Dody* Guinchard in Paris gegen Frankreich in der Nationalmannschaft. Durch ein Tor von Servettes Mittelstürmer Leopold Kielholz gewann die Schweiz das Spiel mit 1:0. Mit Frank Secheyhaye, Alexander Laube und Raymond Passello standen insgesamt sechs Spieler von Servette auf dem Platz! Ab der Saison 1933/34 wurde die Schweizer Meisterschaft nur noch in einer Gruppe (Nationalliga A) ausgetragen. Mit drei Punkten Vorsprung gelang Servette die Titelverteidigung. In 30 Spielen bekam die Abwehr um Ernest Lörtscher lediglich 29 Gegentreffer. Der Cup-Final 1934 ging leider verloren. In der Runde 1934/35 kamen der zuverlässige Lörtscher und seine Mannschaftskollegen mit einem Punkt Rückstand hinter Lausanne-Sports zur Vizemeisterschaft. In den Jahren 1935-39 konnte Lörtscher mit Servette nicht mehr an der Spitze der Nationalliga A mithalten. Im Cup-Wettbewerb zog er dagegen mit Servette 1936 und 1938 in das Finale ein, musste aber beide Male als Verlierer vom Platz. Zwischen seinem dritten und vierten Länderspieleinsatz – 27. Januar 1935 und 21. Februar 1937 – vergingen zwei Jahre ohne Berufung. Mit dem Spiel am 21. Februar 1937 in Prag gegen die Tschechoslowakei feierte Lörtscher sein Comeback. Am 19. September 1937 übernahm Trainer Karl Rappan in Wien gegen Österreich die sportliche Leitung der Schweizer Nationalmannschaft. Er stellte bereits die komplette spätere WM-Abwehr mit Willy Huber, Severino Minelli, August Lehmann, Hermann Springer, Sirio Vernati und Ernest Lörtscher auf. Am 6. Februar 1938 holte die Schweiz in Köln vor 78'000 Zuschauern gegen Deutschland ein vielbeachtetes 1:1 Remis. Am 1. Mai gehörte Lörtscher der Mannschaft an, die in Mailand das WM-Qualifikationsspiel mit 2:1 Toren gegen Portugal gewinnen konnte und sich damit für die WM 1938 in Frankreich qualifiziert haben. Am historischen 2:1 Erfolg am 21. Mai 1938 in Zürich gegen England hatte Lörtscher durch sein ausgezeichnetes Spiel gegen den englischen Star Stanley Matthews seinen besonderen Anteil. Bei der WM in Frankreich absolvierte Lörtscher alle drei Turnierspiele. Mit seinem 21. Länderspieleinsatz am 18. September 1938 gegen Irland endete seine Laufbahn in der Nationalmannschaft in Dublin. Lörtscher gewann mit Servette 1939/40 seine dritte Meisterschaft. Mit 13 Punkten vor dem FC Grenchen wurde im ersten Kriegsjahr diese Meisterschaft gewonnen. Im Cup verlor Lörtscher aber am 14. April 1941 auch sein viertes Finale und beendete im Sommer 1943 seine Laufbahn bei Servette. Ein Cup-Sieg sollte ihm für immer verwehrt bleiben. Lörtscher hat nur für Servette gespielt!